



Frcie Wählergruppe Neustadt an der Weinstraße e. v.

- Stadtratsfraktion -

Stadtverwaltung
Herrn Oberbürgermeister
Hans Georg Löffler
Marktplatz 1

Dezernat I
26. Nov. 2009
EM

67433 Neustadt an der Weinstraße

20. November 2009

Erste Öffentliche Stadtratsitzung im Jahre 2010 zum 15. Dez. 2009

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Von H. Kerth handschriftlich gez.

wir bitten, folgenden Punkt auf die Tagesordnung zu setzen:

Antrag

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob, wann, unter welchen Voraussetzungen und in welchem Umfang die Stadt Neustadt aus der sog. Hartz-IV-ARGE Deutsche Weinstraße austreten und diese Sozialaufgaben in eigener Zuständigkeit, Personal- und Erfolgsverantwortung künftig wahrnehmen kann. Über das Ergebnis soll dem Stadtrat im Frühjahr 2010 berichtet werden.

Begründung

Das Bundesverfassungsgericht hatte in einer Entscheidung vom Dezember 2007 die bundesweit bestehenden Hartz-IV-Arbeitsgemeinschaften als verfassungsrechtlich unzulässige Mischverwaltung aus Bundesagentur für Arbeit und Kommunen kritisiert und gefordert, bis Ende 2010 die Betreuung von Arbeitslosen bzw. Hilfeempfängern auf rechtlich einwandfreie Grundlagen zu stellen.

Es ist daher an der Zeit, das Thema aufzugreifen und der Stadtverwaltung Neustadt Sozialaufgaben in diesem Bereich zurückzuübertragen. Wir versprechen uns davon längerfristig Kosteneinsparungen durch Bürokratieabbau, selbst wenn zunächst mit mehr städtischem Personalaufwand zu rechnen wäre. Kommunen arbeiten effizienter und wirtschaftlicher als die stark bürokratielastigen Zusammenschlüsse von mehreren Verwaltungseinheiten.

Politisch wurde seinerzeit zunächst eine Änderung des Grundgesetzes diskutiert, was aber derzeit nicht mehr auf der Agenda zu stehen scheint. Deshalb ist es konsequent, den Kommunen, ihre Zuständigkeit in diesem Aufgabengebiet zurückzugeben. Dafür sprechen die bisher guten Erfahrungen der sog. Optionskommunen, die sich in keine Arbeitsgemeinschaft mit der Bundesagentur für Arbeit einbinden ließen.

Mit freundlichen Grüßen

Werner Kerth
Fraktionsvorsitzender